

Presse

Pressemitteilung 28.09.2006

CropEnergies AG legt Kaufpreis und Emissionsvolumen fest

Mannheim, 28. September 2006 - Die CropEnergies AG, Mannheim (ISIN DE 000A0LAUP1), und ihre Muttergesellschaft Südzucker Aktiengesellschaft Mannheim/Ochsenfurt (ISIN DE0007297004) haben zusammen mit der Deutsche Bank Aktiengesellschaft, als Globalem Koordinator, den Kaufpreis für die angebotenen 25 Mio. auf den Inhaber lautenden Stammaktien der CropEnergies AG auf 8 Euro je Aktie festgelegt. "Sämtliche der angebotenen 25 Millionen neuen Aktien aus der Kapitalerhöhung wurden innerhalb der viertägigen Zeichnungsfrist platziert", so Joachim Lutz, Finanzvorstand (CFO) der CropEnergies AG.

Der Bruttoemissionserlös in Höhe von 200 Mio. Euro fließt vollständig der CropEnergies AG zu.

"Mit dem erfolgreichen Börsengang haben wir die finanzielle Basis geschaffen, um unsere Expansion in Europa weiter voranzutreiben", so Dr. Lutz Guderjahn, Vorstand (COO) der CropEnergies AG. Geplant ist, die derzeitige jährliche Produktionskapazität nahezu zu verdreifachen, so dass bis 2008/09 eine Größenordnung von rund 750.000 Kubikmeter erreicht wird. "Umsetzen werden wir dies mit der Erweiterung unserer Produktionsstätte in Zeitz, Sachsen-Anhalt, sowie einer Erweiterung der Anlage in Dünkirchen in Frankreich. Zusätzlich ist ein neues Werk in Belgien in der Planung", so Dr. Guderjahn weiter.

Die Notierungsaufnahme erfolgt am 29. September 2006 im amtlichen Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Im Rahmen des öffentlichen Angebots (ohne bevorrechtigte Zuteilung) in Deutschland wurden rund 78 Prozent bei institutionellen Anlegern und rund 22 Prozent bei privaten Anlegern platziert. Im Ausland wurden Aktien an institutionelle Anleger im Rahmen einer Privatplatzierung zugeteilt (inklusive einer Platzierung nach Rule 144A in den USA). Die Zuteilung im Rahmen des Angebots an Privatanleger erfolgte unter Beachtung der Grundsätze für die Zuteilung der Aktienemissionen an Privatanleger, die am 7. Juni 2000 von der Börsensachverständigenkommission beim Bundesministerium der Finanzen herausgegeben wurde. Die Zuteilung erfolgte nach einheitlichen Kriterien ("standardisierte Zuteilung") für alle Konsortialbanken: Demnach wurden alle Zeichnungsaufträge von Privatanlegern, die bei einer Konsortialbank gezeichnet haben, voll zugeteilt. Im Rahmen der bevorrechtigten Zuteilung an Südzucker Aktionäre wurden rund 3,0 Mio. Aktien zugeteilt.

Die Südzucker Aktiengesellschaft Mannheim/Ochsenfurt bleibt auch nach dem Börsengang mit rund 71% Mehrheitsaktionärin der CropEnergies AG. Die Südzucker Aktiengesellschaft

Pressemitteilung 28.09.2006 > Archiv 2006 > Pressemitteilungen > Presse > CropEnergies AG

https://www.cropenergies.com/de/Presse/Pressemitteilungen/Archive_2006/

[Purchase Price 28092006/](#)

Seite zuletzt geändert am 15.05.2007 um 10:03 Uhr

Seite 1

Mannheim/Ochsenfurt als Mehrheitsaktionärin sowie die Gesellschaft haben sich verpflichtet, vor Ablauf von zwölf Monaten nach dem Börsengang keine Aktien der CropEnergies AG zu verkaufen (Lock-up-Frist).